

A

CLASSIFICATION **RESTRICTED**

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

REPORT NO. [REDACTED]

INFORMATION REPORT

COUNTRY **Austria**

DATE DISTR. **2 June 1949**

SUBJECT **Austria-Economist Reports**

NO. OF PAGES

25X1A

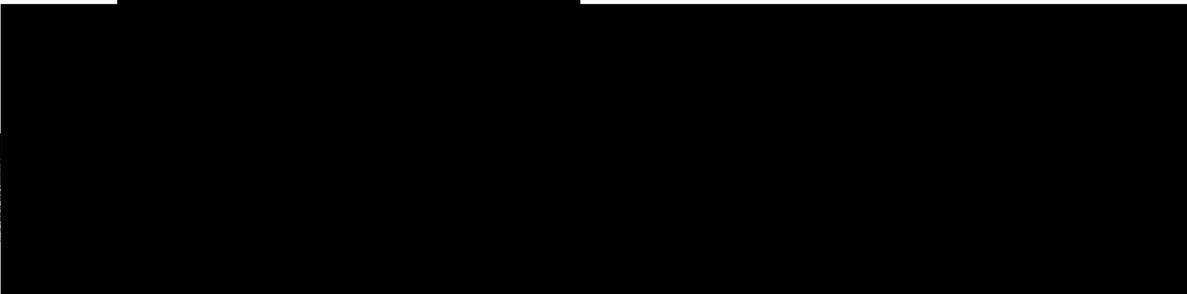
PLACE ACQUIRED [REDACTED]

NO. OF ENCLS. (LISTED BELOW)

DATE OF ACQUIRED [REDACTED]

25X1X

SUPPLEMENT TO REPORT NO.



The attached two copies of the Austria-Economist are being sent to you for retention in the belief that they may be of interest.

29.4.1949 22.134
3.5.49 22.135

CLASSIFICATION **RESTRICTED**

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------|------|------|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| STATE | NAVY | NSRB | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ARMY | AIR | ORE | X | | | | | | | | | | | | | | | | | |

25X1X

Approved For Release 2001/12/05 : CIA-RDP83-00415R003100020004-0

Approved For Release 2001/12/05 : CIA-RDP83-00415R003100020004-0

AUSTRIA-ECONOMIST

DER

AUSTRIA PRESSE AGENTUR (APA)

WIEN I. BÖRSEGASSE 11

Telephon: U 21-5-25 Serie

Fernschreiber: 1621 Serie

Telegramme: Austriapresse

7474

AUSTRIA-ECONOMIST

DER

AUSTRIA PRESSE AGENTUR (APA), WIEN I, BÖRSEGASSE 11

Telephon: U 21-5-25

Telegramm: Austriapresse

Schweizer Redaktion:, Zürich 55 - Postfach Tel. 33.51.30
-----Budapester Vertreter:
Karl Blau, Budapest 7, Wesselenyi ucca 26/4/3, Tel.139-262
-----Stockholmer Vertreter:
Dr.Gerhard Brück, Dannemoragatan 20, Stockholm, Tel.33.20.18
-----Auslands-Ausgabe
=====

Nr. 134

Wien, 29.4.1949

I N H A L T

O e s t e r r e i c h: Schillingnotierung in Zürich - Glasmanufaktur Bad Ischl nahm zweiten Glasofen in Betrieb - Wochen- ausweis der Oesterreichischen Nationalbank per 23.d.M. - Absinken des französischen Devisenkurses. - Neue Aussenhandels- stelle in Argentinien - Offene Kompensationsgeschäfte mit Italien - Erfolgreiche Kaufmannsbesprechungen in Mailand - Flugverkehr Wien-Mailand - Neue Devisen-Regelung für Uebertritt Oesterreich-Deutschland - Steigerung des Fremdenverkehrs in Tirol - Technisierung der Bergbauernbetriebe.

T s c h e c h o s l o w a k e i: Die neue tschechoslowakische Handelskammer - Tschechoslowakische Ausstellung in den USA.

Wien, 29.4.1949

Auslandsausgabe Nr. 134

Blatt 2

O e s t e r r e i c h

Schillingnotierung in Zürich.

Z ü r i c h, (APA): Der österreichische Schilling notierte am 28. ds. im freien Bankenverkehr grosse Stücke 15,50 bis 15,70, kleine Stücke 15,65 bis 15,85 sfrs pro 100 Schilling.

Glasmanufaktur Bad Ischl nahm zweiten Glasofen in Betrieb.

B a d I s c h l, (APA): Die Glasmanufaktur Bad Ischl hat ihren zweiten Glasofen mit einer optimalen Kapazität von 400 Kilogramm pro Tag in Betrieb genommen. Das Unternehmen erzeugt hauptsächlich geschliffene und gravierte Nutzglasgarnituren, daneben aber auch künstlerisch ausgeführte Musterstücke.

Wochenausweis der Oesterreichischen Nationalbank per 23.d.M.

W i e n, (APA): Laut Wochenausweis der Oesterreichischen Nationalbank per 23.d.M. gingen der Banknotenumlauf um 167 Mill. S auf 5.593,5 Mill. S und die zeitlich gesperrten Verbindlichkeiten um 50 Mill. S auf 1.188,3 Mill. S zurück, während die freien, sofort fälligen Verbindlichkeiten um 236 Mill. S auf 1.289 Mill. S stiegen.

Auf der Aktivseite blieben der Bestand an gemünztem und ungemünztem Gold mit 49,7 Mill. S, an Teilmünzen mit 5,9 Mill. S, an Bundesschatzscheinen mit 833,7 Mill. S und an Forderungen gegen den Bundesschatz mit 5.891,3 Mill. S unverändert, während der Bestand an Devisen und Valuten um 13 Mill. S auf 141,1 Mill. S, an eskontierten Wechseln um 5 Mill. S auf 394,4 Mill. S und an eskontierten Bundesschatzscheinen um 1 Mill. S auf 754,6 Mill. S anstiegen.

Absinken des französischen Devisenkurses.

W i e n, (APA): Die österreichische Nationalbank gibt bekannt: für Devisen Paris ergeben sich folgende Aenderungen: Geldkurs 3.621/2, Warenkurs 3.721/2, Mittelkurs 3.671/2, Notenwarenkurs 3.70.

Wien, 29.4.1949

Auslands-Ausgabe Nr. 134

Blatt 3

Neue Aussenhandelsstelle in Argentinien.

W i e n (APA): Die Bundeshandelskammer hat mit Wirkung vom 1. März 1949 Herrn Max Hofinger, c/o Piotti, Libertad 250, Buenos Aires, mit der Leitung der Aussenhandelsstelle in Buenos Aires betraut.

Offene Kompensationsgeschäfte mit Italien.

W i e n (APA): Sämtliche offenen Kompensationsgeschäfte, die vor Inkrafttreten des neuen Handelsabkommens mit Italien abgeschlossen sind und wo bereits die österreichische, aber noch nicht die italienische Gegenlieferung erfolgte, sind, wie die Handelskammer für Wien und Niederösterreich ersucht, den zuständigen Handelskammern zu melden.

Erfolgreiche Kaufmannsbesprechungen in Mailand.

W i e n (APA): Die Reichsorganisation der "Kaufleute Oesterreichs" teilt mit:

" Die Delegation der Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs, die als Gast der Mailänder Kaufmannschaft und der Mailänder Messe in Mailand verweilte, hatte Gelegenheit, mit führenden Funktionären der Kaufmannschaft Italiens überaus wichtige Besprechungen zu führen. Als erstes Ergebnis der Beratungen der italienischen und österreichischen Kaufleute ist folgendes zu verzeichnen: der Austausch von italienischen und österreichischen Jungkaufleuten setzt im Monat Mai ein. Zwischen der Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs, der Confederazione Generale Italiana del Commercio, der Unione Commercianti della Provincia di Milano werden von nun ab regelmässige Handelsinformationen ausgetauscht und ein gegenseitiger Betreuungsdienst der Mitglieder durchgeführt werden. Im Einverständnis mit den befreundeten Organisationen Italiens wird die Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs eine Auskunftsstelle für Export- und Import-Kaufleute in Wien einrichten. Die Reichsorga wird auch von der Unione Commercianti della Provincia di Milano bei Vergebung von Vertretungen italienischer Firmen in Oesterreich zu Rate gezogen.

.....

Wien, 29.4.1949

Auslands-Ausgabe Nr. 134

Blatt 4

.....

Eine Delegation, bestehend aus den Vertretern der Confederazione Generale Italiana del Commercio, Milano, der Unione Commercianti della Provincia di Milano und der Mailänder Messe wird im Herbst d.J. anlässlich der Wiener Messe als Gäste der Reichsorga in Wien weilen und weitere Besprechungen über den Ausbau der Verbindungen der befreundeten freien Kaufmannsorganisationen führen".

Flugverkehr Wien-Mailand.

W i e n (APA): Ab Samstag, den 30. April, wird Rom von Wien aus wöchentlich einmal innerhalb von fünf Stunden zu erreichen sein. Das Scandinavien Airline System fliegt ab Samstag als einzige Fluggesellschaft mit viermotorigen Douglas-Maschinen von Wien über Mailand nach Rom. Durch die Eröffnung des neuen Sommerdienstes des Scandinavian Airline System über Wien ist es österreichischen Staatsbürgern erstmalig nach dem Kriege möglich, generell für das gesamte europäische Netz Flugreisen mit österreichischen Schillingen zu bezahlen.

Neue Devisen-Regelung für Uebertritt Oesterreich-Deutschland.

B r e g e n z, (APA): Durch Interventionen des Vorarlberger Landesverbandes für Fremdenverkehr bei den zuständigen deutschen Stellen wurde erwirkt, dass deutsche Staatsbürger beim Grenzübertritt nach Oesterreich 100 Schilling pro Person bei Reisen über 10 km und 10 Schilling pro Grenzbewohner und Tag bei Reisen innerhalb der 10 km-Grenzen zum Kurs von 100 Schilling=34 Reichsmark gegen Eintragung im Pass mitnehmen können. Ein Antrag des Landesverbandes, die Quote auf 200 Schilling bzw. 20 Schilling zu erhöhen, wurde bei der Oesterreichischen Nationalbank eingereicht. Von deutscher Seite ist die Erhöhung der Freigrenze auf 200 Schilling bzw. 20 Schilling zugesagt worden, sobald die Einwilligung der Oesterreichischen Nationalbank vorliegt.

Wien, 29.4.1949

Auslands-Ausgabe Nr. 134

Blatt 5

Steigerung des Fremdenverkehrs in Tirol.

I n n s b r u c k, (APA): Nach einem Bericht des Landesverkehrsamtes hielt die bereits in den ersten Monaten d.J. in Tirol eingetretene starke Steigerung des Ausländerfremdenverkehrs und leichte Zunahme in Inländerbuchungen auch im Monat März an. Von den 65 Tiroler Berichtsgemeinden wurden 13.000 Inländer mit 43.500 Uebernachtungen und 6.500 Ausländer mit 32.500 Uebernachtungen gezählt. Dies entspricht gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres einer Abnahme der Inländernchtigungen um 10 Prozent und einer Zunahme der Ausländernchtigungen um 209 Prozent, insgesamt einer Steigerung um 30 Prozent. Am stärksten besucht waren Innsbruck mit 7.914 Fremdenmeldungen, Kitzbühel (2.232), Lienz-Osttirol (1.241), sowie Sölden, Ehrwald, St. Anton, Leermoos, Seefeld, Berwang und Igls. Das Hauptkontingent der ausländischen Gäste stellte England mit 1.558 Besuchern und 11.800 Uebernachtungen, ferner die Schweiz, Frankreich, Schweden und Belgien.

Technisierung der Bergbauernbetriebe.

W i e n (APA): Kürzlich fand eine Tagung der Maschinenreferenten der Landwirtschaftskammern statt, auf der die Notwendigkeit der Technisierung der Bergbauernbetriebe besprochen wurde. Das Land- und Forstwirtschaftsministerium hat nun den Landwirtschaftskammern die auf der Tagung besprochenen Richtlinien bekanntgegeben, nach denen die Anschaffung von Motormähern, Bodenseilwinden und Güllekolbenpumpen durch öffentliche Beihilfen unterstützt werden soll. In die Aktion dürfen nur Bergbauernbetriebe einbezogen werden, die im Entsiedlungsgebiet liegen, die Bedürftigkeit und die volle Erfüllung der Ablieferungspflicht nachweisen können. Bei der Anschaffung von Motormähern wird eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens fünf Hektar verlangt, Gülleanlagen werden nur dann unterstützt, wenn neben den anderen baulichen Voraussetzungen genügend Mischwasser zur Verfügung steht.

Wien, 29.4.1949

Auslands-Ausgabe Nr. 134

Blatt 6

T s c h e c h o s l o w a k e iDie neue tschechoslowakische Handelskammer.

P r a g (APA): Die in Prag zu Jahresbeginn ins Leben gerufene neue tschechoslowakische Handelskammer, die sich aus Mitgliedern aller Ein- und Ausfuhrsgesellschaften der CSR zusammensetzt, hat den gesamten Geschäftsbereich der ehemaligen Industrie- und Handelskammer auf dem Gebiet des Aussenhandels übernommen. Aufgabe der neuen Handelskammer ist es, mit internationalen Wirtschaftsorganisationen und anderen Körperschaften im Ausland, wie Handelskammern, Erzeugerverbänden etc. einen ständigen Kontakt aufrechtzuerhalten und allen Interessenten im Ausland Wirtschaftsinformationen, wie Namen und Adressen von Erzeugern, Importeuren und Exporteuren zur Verfügung zu stellen und ihnen bei der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen behilflich zu sein.

Die Handelskammer stellt als Nachfolgerin der aufgelassenen Industrie- und Handelskammer Ursprungszertifikate, Konsulats- und andere Bescheinigungen aus, bestätigt die Gründe für nicht zeitgerechte Erfüllung von Lieferverträgen etc.

Alle Geschäftsleute im Ausland, die mit der CSR Handelsbeziehungen aufnehmen wollen, finden in der neuen Handelskammer einen bereitwilligen und verlässlichen Helfer.

Tschechoslowakische Ausstellung in den USA.

P r a g (APA): In New Orleans, dem zweitgrössten Hafen der USA, wurde soeben eine tschechoslowakische Abteilung der dortigen Dauermesse feierlich eröffnet.

RESTRICTED

RESTRICTED